



Dokumentation FORMEL 1



Version 2020.3+

INHALT

Inhalt	1
Wichtige Hinweise für diese Version.....	3
Hinweise zum Update	3
Themenschwerpunkte.....	3
Ablauf	3
FORMEL 1 evolution	3
FORMEL 1 classic	4
Allgemeine Hinweise	4
Neue Version	4
FORMEL 1 evolution	5
Umstellung Umsatzsteuer 01.07.2020	5
Allgemein.....	5
Allgemein.....	5
*Berechtigungen History	5
Firmenauswahl begrenzen	5
Teilemanagement.....	5
Inventur	5
*Filialumbuchung Fahrzeuge	6
Allgemein.....	6
Funktionsumfang.....	6
Voraussetzung	6
Aktivierung	6
Storno Inzahlungnahme	6
Fahrzeug löschen.....	7
Beispiele Verbuchung.....	7
Stammdaten	8
Fahrzeugstamm	8
*Filiale ändern	8
Teilestamm	8
Korrekturen	8
BMW Group: Manuelle Teileanlage	8
Auftragsbearbeitung	9
Korrekturen	9
Änderungen.....	10
Register „Rückstandsverwaltung“	10
Druck Jahreszahl	10
*Berechtigungen Mandantenverkauf	10

*Neuer Menüpunkt „Auftragsprotokollierung“	10
Paketverwaltung	11
Allgemein.....	11
Hersteller / Schnittstellen	12
Allgemeine XML-Schnittstelle	12
Version XSD-Schema	12
Änderungen.....	12
Anpassung XSD-Schema	12
Citroen.....	12
Rabatttabelle	12
Renault	13
Fahrzeugeingangsrechnungen.....	13
MPO 5	13
BMW Group.....	13
Fahrzeugeingangsrechnungen.....	13
Technische Aktionen	14
Sales – Assistant	14
Teileeingangsrechnungen	14
ISPA.....	14
Voice of the Customer (BMW Motorrad).....	14
*Arbeitswerte BMW Motorrad	15

WICHTIGE HINWEISE FÜR DIESE VERSION

WICHTIG

Dieses Update stellt die Grundlage für die Umstellung der Umsatzsteuer zum 01.07.2020 dar.

Die Umstellung erfolgt nicht mit dem Einspielen dieses Updates, sondern ist später separat zu starten.

Im Internet sind die folgenden Dokumentationen verfügbar, in denen die Vorarbeiten und Ablauf beschrieben ist:

- Umsatzsteuersenkung für FORMEL 1 evolution / FORMEL 1 classic ([siehe hier](#)).
- Umsatzsteuersenkung für FORMEL 1 classic Finanzbuchhaltung ([siehe hier](#)).

HINWEISE ZUM UPDATE

- Wir empfehlen bereitgestellte Updates zeitnah / umgehend einzuspielen, da – außer den nachfolgend beschriebenen Erweiterungen - immer Programmanpassungen im Rahmen der Qualitätssicherung / -verbesserung enthalten sind.
- Vor dem Update ist eine FORMEL 1-Datensicherung durchzuführen.
- Mit dem Hintergrund „Exklusivzugriff“ ist es empfehlenswert vor dem Update den Server neu zu starten.
- Es darf kein Anwender angemeldet sein - das Update kann sonst nicht gestartet werden.
- Während des Updatelaufes kann sich kein Anwender neu anmelden.
- Sollte es bei einem Update unerwartet zu einem Fehler / Problemen kommen, wenden Sie sich bitte an die Hotline von CARDIS Reynolds. Auf keinen Fall ist in diesem Fall der Server auszuschalten oder neu zu starten.

THEMENSCHWERPUNKTE

Es wird grundsätzlich empfohlen, die gesamte Dokumentation aufmerksam zu lesen und an beteiligte Bereiche weiterzuleiten.

Besonders beachtenswerte Themen sind im Inhaltsverzeichnis gesondert durch * markiert.

ABLAUF

FORMEL 1 EVOLUTION

Das bereitgestellte Update kann über den Menüpunkt „Systemmanagement → FORMEL 1 Update“ verarbeitet werden. Nach dem Aufruf dieses Menüpunktes erfolgt die Meldung „Grafische Oberfläche wird automatisch geschlossen und Update gestartet“. Dieser Hinweis ist mit „Weiter“ zu bestätigen.

In der sich jetzt öffnenden Übersicht werden die zur Verfügung stehenden Updates angezeigt. Nach der Selektion des Updates und „Update starten“ bzw. <F8> startet die Aktualisierung.

SCHNITTSTELLEN

Im Normalfall werden die Schnittstellen im Rahmen des Updateprozesses durch das System automatisch gestoppt und nach erfolgtem Update wieder gestartet.

FORMEL 1 CLASSIC

Das bereitgestellte Update kann über den Menüpunkt >9.14.3 Neue Programme einlesen< verarbeitet werden. Nach dem Aufruf wird angezeigt, dass ein Update bereitsteht.

Nach der Auswahl des Updates der weiteren Programmführung folgen.

SCHNITTSTELLEN

Die Schnittstellen sind durch den Anwender im Vorfeld des Updates manuell zu stoppen und nach dem Update wieder zu starten.

ALLGEMEINE HINWEISE

NEUE VERSION

Mit diesem Update ändern sich die Version für FORMEL 1 wie folgt:

Von der Version 2020.2 auf die Version **2020.3.**

VERSIONSNUMMER

Über die Versionsnummer des jeweiligen Updates ist u. a. auch ersichtlich, ob eine Dokumentation dafür im Internet verfügbar ist oder nicht. Hier sind die folgenden Varianten möglich:

Versions-Nr. endet auf „.X“, z. B. 2020.**.2**, 2020.**.3** → Dokumentation verfügbar.


⇒ Dieses Update enthält umfangreiche Funktionsänderungen, z.B. Herstelleranforderungen und Verbesserungen, Korrekturen.

Versions-Nr. endet auf ".X.X", z. B. 2020.**.2.2**, 2020.**.2.3** → Dokumentation nur in Ausnahmen verfügbar.

⇒ Dieses Update enthält Qualitätsmaßnahmen (Korrekturen und Verbesserungen zur Vorversion).

WARUM EXKLUSIVZUGRIFF?

Sind in einem Update Dateiumbauten / Datenbankänderungen enthalten, ist es erforderlich, dass diese dem Updateprogramm exklusiv zur Verfügung stehen, um zu gewährleisten, dass dies korrekt erfolgen kann. Das Updateprogramm prüft vor dem Einspielen, ob diese Voraussetzung auf dem System gegeben ist.

Sind noch Benutzer angemeldet bzw. nicht alle Schnittstellen beendet, wird in einem  Auswahlfenster darauf hingewiesen.

REIHENFOLGE

Die Anzeige der zur Verarbeitung bereitstehenden Update-Dateien erfolgt jetzt nach Datum/Uhrzeit absteigend. Das Verarbeiten ist auch nur in dieser Reihenfolge möglich.

Datenversorgungen werden dabei vor Programmupdates angezeigt.

FORMEL 1 EVOLUTION

UMSTELLUNG UMSATZSTEUER 01.07.2020

ALLGEMEIN

Im Rahmen des Updates wird ein neuer Menüpunkt >9.19 Umsatzsteueränderung 01.07.2020< angelegt. Die hier hinterlegten Informationen sind Grundlage für die Umstellung.

Der Menüpunkt wird nach der Umstellung automatisch entfernt.

Der Umstellungsprozess ins in den beiden nachfolgenden Dokumenten ausführlich beschrieben:

- Umsatzsteuersenkung für FORMEL 1 evolution / FORMEL 1 classic ([siehe hier](#)).
- Umsatzsteuersenkung für FORMEL 1 classic Finanzbuchhaltung ([siehe hier](#)).

ALLGEMEIN

*BERECHTIGUNGEN HISTORY

Das Berechtigungssystem von FORMEL 1 evolution wurde um das folgende programmspezifische Recht erweitert:

- Auftragsbearbeitung.
 - Aufruf Auftrag.
 - Stornierung Rechnung.

Hierüber kann festgelegt werden, ob der Benutzer in der History für die Funktion „Gutschrift / Storno“ berechtigt ist.

HINWEIS

Im Rahmen des Updates wird dieses neue Recht allen Rechtegruppen hinzugefügt. Weiterhin wird dieses Recht hinzugefügt, wenn dem Benutzer das individuelle Recht „Ändern Auftrag“ zugeordnet ist.

FIRMENAUSWAHL BEGRENZEN

Der Menüpunkt „Systemmanagement → Diverse Parameter“ wurde um die Option „Firmenauswahl begrenzen“ erweitert.

Wird diese Option gesetzt, stehen dem Benutzer bei der Firmenauswahl nur noch die Firmen zur Auswahl für die er in der Benutzerverwaltung auch freigeschaltet ist.

HINTERGRUND

Über diese Option kann u. a. die Firmenauswahl des Menüpunktes „Tagesabschluss → Auswertungen“ entsprechend den Firmensperren des Benutzers eingeschränkt werden.

TEILEMANAGEMENT

INVENTUR

Die Anzeige der Spalte „Teilenummer“ wurde für die Zählliste im Menüpunkt „Teilemanagement → Inventur“ angepasst, so dass diese entsprechend des hinterlegten Formats erfolgt, also z. B. 11 42 1 727 300.

Die Formatierung der Teilenummer kann im Menüpunkt „Parameter Auftragsbearbeitung → Parameter Hersteller“ im Feld „Maske Teilenummer“ festgelegt werden.

*FILIALUMBUCHUNG FAHRZEUGE

ALLGEMEIN

FUNKTIONSUMFANG

FORMEL 1 wurde erweitert, so dass es nun möglich ist, bei einem Wechsel des Filialkennzeichens im Fahrzeugstamm auch die entsprechende Bestandsumbuchung an die Finanzbuchhaltung zu übergeben.

Es werden die folgenden Werte umgebucht:

- Bestandswert Fahrzeug und Zubehör.
- Bestandswert EK-Erhöhend.
- Bestandswert Boni BMW Group.

Die Umbuchung erfolgt im Rahmen der Arbeit „TagFi – Filial-Umbuchungs-Abschluss“ bzw. im Rahmen des Tagesabschlusses.

VORAUSSETZUNG

Zur Nutzung dieser Funktion sind folgende Punkte Voraussetzung:

1. FORMEL 1 evolution Auftragsbearbeitung.
2. Eine der folgenden Finanzbuchhaltungen:
 - a. FORMEL 1 Finance.
 - b. DATEV.
 - c. SAP / FICO.

AKTIVIERUNG

Die Funktion wird aktiviert über den Parameter „Automatische Filialumbuchung LFZ“ im Menüpunkt „Parameter Auftragsbearbeitung → Parameter Auftragsbearbeitung.“

Weiterhin ist in dem Feld „Erlösspalte“ die Erlösspalte anzugeben über die dann die Kontenfindung des Bestandskontos erfolgen soll.

Im Regelfall kann dieser Wert aus dem Feld 31 „Erlösspalte“ der Auftragsparameter eines Fahrzeugauftrags ermittelt werden

STORNO INZAHLUNGNAHME

Beim Storno einer Inzahlungnahme über das Programm „Fahrzeugmanagement → Fahrzeugbewegungen“ wird geprüft, ob im Vorfeld eine Filialumbuchung stattgefunden hat.

Ist dies der Fall dann wird diese anhand der aktuellen Bestandswerte rückgängig gemacht, so dass das Bestandskonto nach dem Storno wieder den Wert EUR 0,00 für dieses Fahrzeug ausweist.

Ggf. durchgeführte EK-erhöhende Beträge würden in diesem Fall als Differenz nach dem Storno auf dem Bestandskonto verbleiben,

FAHRZEUG LÖSCHEN

Wird ein Fahrzeug gelöscht nachdem ein Filialwechsel durchgeführt wurde, aber bevor die Verbuchung im Rahmen der Arbeit „TagFi – Filial-Umbuchungs-Abschluss“ erfolgte, dann wird diese Buchung gelöscht.

BEISPIELE VERBUCHUNG

Anbei die folgenden Buchungsbeispiele:

Umbuchung Fahrzeug von Filiale 1 nach Filiale 6 mit Fahrzeugbonus (F1 Finance)

Konto (S)	Kontenbezeichnung (S)	Konto (H)	Kontenbezeichnung (H)	Betrag	Kostenstelle
1593	Zwischenkonto	3100	Bestand Fahrzeug	31.000,00 €	11120
1593	Zwischenkonto	3490	Fahrzeugbonus BMW Group	2.500,00 €	11320
3100	Bestand Fahrzeug	1593	Zwischenkonto	31.000,00 €	16120
3490	Fahrzeugbonus BMW Group	1593	Zwischenkonto	2.500,00 €	16320

Umbuchung Fahrzeug von Filiale 1 nach Filiale 2 (SKR51)

Konto (S)	Kontenbezeichnung (S)	Konto (H)	Kontenbezeichnung (H)	Betrag	Kostenrechnung
6930	Wareneinsatz	3100	Bestand Fahrzeug	11.276,87 €	1001200050
3100	Bestand Fahrzeug	6930	Wareneinsatz	11.276,87 €	1002200050

Umbuchung Fahrzeug von Filiale 1 nach Filiale 6 mit Fahrzeugbonus (F1 Finance)

Konto (S)	Kontenbezeichnung (S)	Konto (H)	Kontenbezeichnung (H)	Betrag	Kostenstelle
1593	Zwischenkonto	3100	Bestand Fahrzeug	31.000,00 €	11120
1593	Zwischenkonto	3490	Fahrzeugbonus BMW Group	2.500,00 €	11320
3100	Bestand Fahrzeug	1593	Zwischenkonto	31.000,00 €	16120
3490	Fahrzeugbonus BMW Group	1593	Zwischenkonto	2.500,00 €	16320

STAMMDATEN

FAHRZEUGSTAMM

*FILIALE ÄNDERN

Das Berechtigungssystem von FORMEL 1 evolution wurde für den Menüpunkt „Stammdaten → Fahrzeugstamm“ um die folgenden programmspezifischen Rechte erweitert:

- Fahrzeugstamm.
 - Gebrauchtfahrzeuge.
 - Mandantenwechsel.
 - Neufahrzeuge.
 - Mandantenwechsel.
 - Vorführfahrzeuge.
 - Mandantenwechsel.

Diese Berechtigung hat nur Auswirkungen, wenn das Modul „HOL – Holding“ in der Lizenz enthalten ist und wenn der Mandant der ursprünglichen Filiale vom Mandanten der Zielfiliale abweicht.

HINTERGRUND

Bislang war die Berechtigung „Mastercode“ erforderlich um die Filiale mandantenübergreifend zu wechseln. Ab dieser Version können diese Berechtigungen pro Benutzer vergeben werden.

TEILESTAMM

KORREKTUREN

REPORT „LAGERWER“

Der Report „Lagerwert“ im Menüpunkt „Stammdaten → Teilestamm“ wies keine Summenwerte pro Erlösgruppe aus, wenn das Kriterium „Nur Endsummen“ auf „Ja“ stand. Weiterhin wurde der Hersteller der Erlösgruppe nicht mit ausgegeben.

BMW GROUP: MANUELLE TEILEANLAGE

Bei der Anlage von manuellen Teile im Teilestamm wird kein Präfix „FT“, „VS“, „FR“, „FF“, gesetzt, wenn **eine** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Teilenummer ist 11stellig UND die ersten 5 Stellen sind numerisch.
- Die Teilenummer mindestens 17stellig ist.
- Die Teilenummer schon einen Prefix an den ersten beiden Stellen hat.

AUFTRAGSBEARBEITUNG

KORREKTUREN

Die nachfolgenden Fehler wurden korrigiert:

MEHRFACHERFASSUNG

Im Reiter „Mehrfacherfassung“ wurde das Recht „Ändern VK“ für die Positionsarten „Arbeitswerte“, „Ersatzteile“, „Zubehör“ und „Sonstige Leistung“ nicht berücksichtigt, so dass trotz fehlender Berechtigung Rabatte vergeben werden konnte.

Sollte die Berechtigung für eine der Positionsarten nicht gegeben sein, erfolgt an dieser auch keine Änderung, z. B. kann die Berechtigung für Arbeitswerte vorhanden sein, aber für Ersatzteile nicht.

SAMMELRECHNUNG

Bei Sammelrechnungen wurde unter Umständen der Übertrag falsch angedruckt. Der Endbetrag war hiervon nicht betroffen.

UNFALLTEXTE

Bei einer Inzahlungnahme wurde ein bestehender Unfalltext im Fahrzeugstamm mit dem Text aus der Inzahlungnahme überschrieben.

FAHRZEUGTEILRECHNUNG LÖSCHEN

Gesplittete Aufträge von Fahrzeugaufträgen konnten nicht mehr gelöscht werden.

HINWEIS

Das Löschen dieser Aufträge ist nur möglich, wenn das Feld „Mechanikerverbuchung“ in den Auftragsartenparametern auf „N“ gesetzt ist.

HAUPT- / SPLITAUFRAG

Die Zuordnung von Haupt- / Splitaufträgen war unter Umständen fehlerhaft, z. B. Fehler beim Aufruf des Hauptauftrags aus der History.

GARANTIE

Im Menüpunkt „Auftragsbearbeitung → Garantie“ wurden die Filter „Status“ und „von / bis Datum“ nicht korrekt berücksichtigt.

DRUCK GREIFERSCHEIN / LIEFERSCHEIN

Bei der Auswahl „Nur neue Teile“ wurden unter Umständen keine Teile für Lieferschein / Greiferschein angedruckt.

FORD: MANUELLE ARBEITSWERTE

Manuelle Arbeitswerte konnten nicht erfasst werden.

ÄNDERUNGEN

REGISTER „RÜCKSTANDSVERWALTUNG“

Der Menüpunkt „Parameter Auftragsbearbeitung → Parameter Auftragsbearbeitung“ wurde erweitert um den Reiter „Rückstandsverwaltung“.

In dieses Register wurden die folgenden Parameter aus dem Register „Allgemein“ verschoben:

- Rückstandsverwaltung aktiv.
- Rückstandsauflösung immer anzeigen.
- Rückstand immer andrucken.

DRUCK JAHRESZAHL

Beim Druck bzw. der Anzeige von Belegen wird die Jahreszahl nun 4-stellig ausgegeben.

*BERECHTIGUNGEN MANDANTENVERKAUF

Das Berechtigungssystem von FORMEL 1 evolution wurde für den Menüpunkt „Stammdaten → Fahrzeugstamm“ um das folgenden programmspezifischen Rechte erweitert:

- Auftragsbearbeitung.
 - Aufruf Auftrag.
 - Ändern Auftrag.
 - Ändern Auftragskopf.
 - Mandantenverkauf.

Diese Berechtigung bezieht sich auf das Feld „Filialverkauf an“ im Auftragskopf.

Diese Berechtigung hat nur Auswirkungen, wenn das Modul „HOL – Holding“ in der Lizenz enthalten und die Firma mehrere Mandanten enthält.

*NEUER MENÜPUNKT „AUFTRAGSPROTOKOLLIERUNG“

Der Menüpunkt „Auftragsbearbeitung“ wurde um das Programm „Auftragsprotokollierung“ erweitert.

Über diese Auswertung können Änderungen am Auftragskopf bzw. Auftragspositionen nachvollzogen werden.

Es stehen die folgenden Selektionsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Filiale.
- Änderungsart.
- Auftragsnummer.
- Benutzer.
- Position.
- Protokolldatum von / bis.
- Positionstyp.

PAKETVERWALTUNG

ALLGEMEIN

Der Menüpunkt „Auftragsbearbeitung → Paketverwaltung“ wurde wie folgt überarbeitet:

1. Die beiden Reiter „Paketkopf“ und „Paketdetail“ wurden zu einem Reiter „Paketdetails“ zusammengefasst
2. Der Reiter „Paketposition“ wurde zu „Paketpositionen“ umbenannt.
3. Das Suchfeld der Paketübersicht funktioniert nun als Live-Filter.
4. Der Reiter „Paketpositionen“ ist nur aktiv, wenn ein Paket sowie die gewollte Hersteller- / Filialkombination ausgewählt wurde.
5. Die Filtermöglichkeiten „Filiale“ und „Hersteller“ wurden neu positioniert.
6. Die Parameter zur Preisfindung und Druckoptionen wurden neu gruppiert.

The screenshot shows the 'Paketverwaltung / 01 /' window. At the top, there is a search bar and a breadcrumb trail: '3699001 / Räderwechsel/ Einlagern / BM / 01 / Räderwechsel/Einlagerung Kam'. Below this is a table of packages with columns 'Paketnummer' and 'Paketbezeichnung'. The table lists various services like 'Räderwechsel/ Einlagern', 'Radwechsel / vorne wuchte', and 'Service 12 Punkte Check'. Below the package list, there are tabs for 'Paketdetails' and 'Paketpositionen'. The 'Paketpositionen' tab is active, showing a table with columns: 'Filiale', 'Hersteller', 'Pakettext', 'Preisfindung', 'Preis', and 'Aktiv'. The table contains 10 rows of data for different branches (Filiale 01-05) and manufacturers (Hersteller BM B M W, MB M I N I). Below the table, there are sections for 'Preisfindung nach Positionstyp' with a dropdown menu and 'Druck' options for printing packages and positions.

Beispielansicht

HINTERGRUND

Grundsätzlich gelten die nachfolgenden Möglichkeiten:

1. Paketinhalte sind je Hersteller / Filiale individuell konfigurierbar.
2. Pakete können pro Hersteller / Filiale aktiviert bzw. deaktiviert werden

HINWEIS

Die hier beschriebenen Änderungen gelten analog für den Reiter „Pakete“ im Programm „Auftragsbearbeitung“.

HERSTELLER / SCHNITTSTELLEN

ALLGEMEINE XML-SCHNITTSTELLE

VERSION XSD-SCHEMA

Mit diesem Update ist die folgende Version des XSD-Schemas gültig:

- Allgemeine XML – Schnittstelle → AllgEvoInterface_4.7.xsd.

Die aktuelle Version des Schemas wird den entsprechenden Kunden separat zur Verfügung gestellt.

ÄNDERUNGEN

Die Änderungen pro Version sind im XSD-File als Kommentar aufgeführt.

Anfragetyp	Änderung
ALLG-getSetupValues	Mapping „Firma / Filiale auf Händlernummer“ aus „Parameter Hersteller → Standortparameter“ implementiert.
ALLG-getCustomer	Ausgabe der Fahrgestellnummern aller Fahrzeuge des angefragten Kunden implementiert.
ALLG-changeCustomer	Import des Feldes „MwSt.-Pflicht“ implementiert, Defaultwert „1 = MwSt. pflichtig“.
ALLG-changeVehicle	Diverse Korrekturen, unter anderem Korrektur der Importfunktion für EK/VK-Daten.
ALLG-getEmployee	Prüfung auf ALLG-Identifizier implementiert.
ALLG-getOrderDetail	Diverse Korrekturen und Erweiterungen.
ALLG-newOrder	Diverse Korrekturen und Erweiterungen.
ALLG-changeOrder	Diverse Korrekturen und Erweiterungen.

ANPASSUNG XSD-SCHEMA

Das Schema wurde aktualisiert, so dass die Datentypen diverser Felder an die Schnittstelle angepasst wurden.

CITROEN

RABATTTABELLE

Das Einlesen der Originalteiledaten im Menüpunkt „Teilemanagement → Aktualisieren Originalteilestamm“ wurde an die aktuelle Rabatztabelle des Hersteller angepasst.

RENAULT

FAHRZEUGEINGANGSRECHUNGEN

Die bisherige Auswahl „Fahrzeugeingangsrechnungen“ im Menüpunkt >9.13.8 Eingangsrechnungen< wurde in den Menüpunkt „Fahrzeugmanagement → Eingangsrechnungen (Fzg)“ migriert.

Die Zugriffsberechtigungen und die hinterlegten Parameter wurden übernommen.

ÜBERMITTLUNG GW-RECHNUNG (BUY-BACK)

In diesem neuen Menüpunkt besteht nun auch die Möglichkeit Rechnungen für Gebrauchtfahrzeuge (Buy-Back) zu verarbeiten.

Dieses Projekt wurde nach Vorgabe von RENAULT im Rahmen der Zertifizierung 2020 / 20201 umgesetzt.

DOKUMENTATION

Weiterführende Informationen zu diesem Menüpunkt sind im Handbuch von FORMEL 1 evolution unter „Ablaufbeschreibungen → Hersteller RENAULT → Fahrzeugeingangsrechnungen“ verfügbar.

MPO 5

Die MPO – Schnittstelle wurde auf die Version 5 erweitert. Diese Schnittstelle kann wie folgt aktiviert werden:

1. Im „Tagesabschluss → Aufgabenplaner“ den Dienst „G3S“ stoppen.
2. In FORMEL 1 classic im Menüpunkt >9.13.8< das Feld 12 „Version“ auf „5“ ändern.
3. Im MPO Exchange Client (MEC) das Feld „Interfaceversion“ auf „5“ ändern und die Änderung speichern.
4. In MPO unter „Einstellungen → Add-Ons → DMS-Config“ das Feld „DMS Interface Version“ auf „5“ ändern und „Aktualisieren“.
5. Im „Tagesabschluss → Aufgabenplaner“ den Dienst „G3S“ starten.

HINWEIS

Dieses Projekt wurde nach Vorgabe von RENAULT im Rahmen der Zertifizierung 2020 / 20201 umgesetzt.

BMW GROUP

FAHRZEUGEINGANGSRECHUNGEN

KORREKTUR

Die Verbuchung von Fahrzeuggutschriften im Rahmen des innergemeinschaftlichen Erwerbs wurde korrigiert.

*NEUES FELD „ERLÖSGRUPPE VFZ-BONUS“

Anhand der hier hinterlegten Erlösgruppe erfolgt die Verbuchung der Bonusbeträge für Vorführfahrzeuge.

Weiterhin erfolgt beim CKR51 anhand der Erlösgruppe die Findung der Kostenstelle.

Eine abweichende Erlösgruppe ist nur erforderlich, wenn die Verbuchung abweichend der Herstellerempfehlung erfolgen soll.

Im Rahmen des Updates wird der Wert aus dem Feld „Erlösgruppe NFZ-Bonus“ in das neue Feld „Erlösgruppe VFZ-Bonus“ übernommen.

NEUES FELD „BELEG-NR. ARCHIV“

Über das Feld „Beleg-Nr. Archiv“ kann pro Rechnung ein Wert erfasst werden, der dann über die MTA-Datei an FORMEL 1 evolution Finance übergeben wird.

Die Übergabe an FORMEL 1 evolution Finance erfolgt im Feld „psBeleg1“.

Diese Vorgehensweise ist nur erforderlich, wenn mit Fremdarchivsystemen gearbeitet wird.

BELEGNUMMER FORMEL 1 CLASSIC FINANZBUCHHALTUNG

Als Belegnummer werden nun die letzten 9-stellen der 10-stelligen Rechnungsnummer übergeben.

TECHNISCHE AKTIONEN

Der Import der technischen Aktionen wurde gemäß Vorgabe der BMW Group auf die Satzart „KTA4“ angepasst. U. a. werden nun auch hier die Fahrgestellnummern 17-stellig geliefert.

SALES – ASSISTANT

Die Übergabe von Fahrzeugen des Herstellers „Alpina“ wurde angepasst. Es wird nun die Marke „Alpina“ übergeben, wenn 1 der beiden folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Die 17-stellige Fahrgestellnummer beginnt mit WAP.
2. Der KBA-Hersteller des Fahrzeugs ist „7656 – Alpina“.

TEILEEINGANGSRECHNUNGEN

In dem Menüpunkt „Teilemanagement → Eingangsberechnungen (Teile)“ wird nun immer die 10-stellige Rechnungsnummer angezeigt.

ISPA

KORREKTUREN

U. a. sind in dieser Version die folgenden Korrekturen enthalten:

1. Preis- und Bestandsfindung bei Teilen aus dem Originalteilstamm.
2. Fehler beim Ermitteln von Kunden-, Fahrzeug- und Auftragsdaten unter Sonderkonstellationen, z. B. Kunde existiert nicht mehr, Anfrage für Firma, die nicht mehr existiert.

*AUFTRAG BEARBEITEN

Das Bearbeiten eines Auftrags über ISPA Mobile wurde dahingehend an die Schnittstellenvorgabe der BMW Group angepasst, dass Eingriffe und Positionen, die in FORMEL 1 angelegt wurden nicht mehr über ISPA Mobile geändert, gelöscht oder ergänzt werden können.

Das Hinzufügen von neuen Eingriffen und separaten Positionen ist davon nicht betroffen.

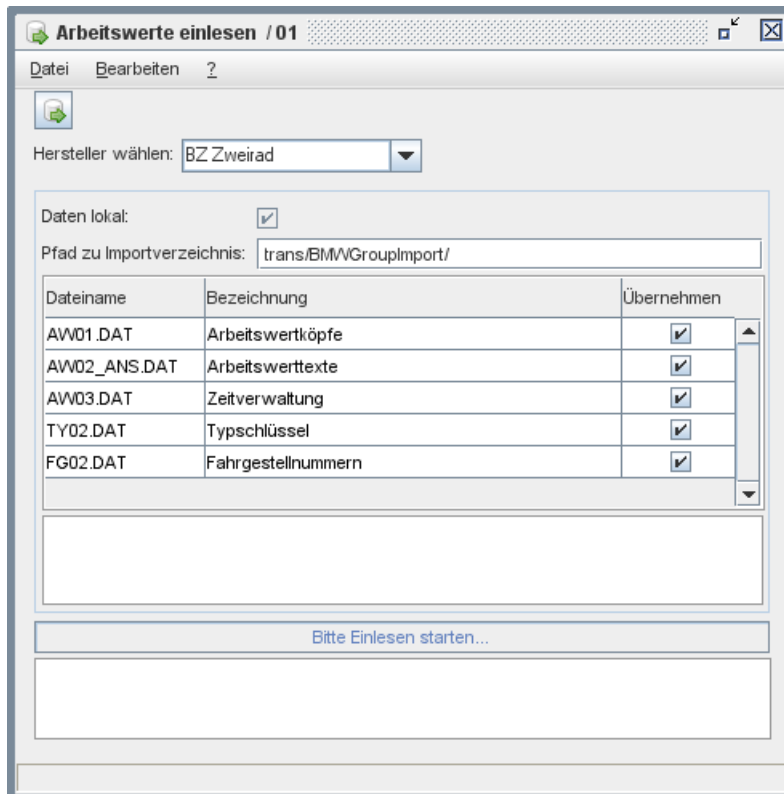
Diese Limitierung entfällt mit der Umstellung auf ISPA Next.

VOICE OF THE CUSTOMER (BMW MOTORRAD)

Unter Umständen wurde das Feld „Datum letzter Kontakt“ falsch ausgegeben. Dieser Fehler ist korrigiert.


*ARBEITSWERTE BMW MOTORRAD

Der Menüpunkt „Stammdaten → Arbeitswerte einlesen“ wurde überarbeitet, so dass nun auch die Daten von BMW Motorrad verarbeitet werden können.



Beispielansicht

ABLAUF

1. Auswahl des Herstellers „BZ – Motorrad“.
2. Nach der Auswahl des Herstellers kann das Feld „Pfad zu Importverzeichnis“ bearbeitet werden.
3. Die Daten des Downloads sind in dem angegebenen Verzeichnis zu hinterlegen bzw. sind dort schon vorhanden.
4. Die hinterlegten Dateinamen entsprechen den Dateinamen des Herstellers.
5. Über die Funktion „Einlesen starten“  bzw. <F6> wird der Import gestartet.

HINWEIS

Diese Stammdaten sind nicht Bestandteil der PIX-Datenversorgung, sondern sind via S-Gate als manueller Download verfügbar.

Nach dem Download und dem Entpacken des Files werden aus den folgenden Ordner die entsprechenden Dateien benötigt (siehe Ablauf Punkt 3.):

- Ordner „VHV-Lang-Independent“ → AW01.DAT, AW03.DAT, TY02.DAT, FG02.DAT.
- Ordner „VHV-00-German“ → AW02_ANS.DAT.